

Verzeichnifs der Vögel Galliziens.

Von

Stan. Const. Ritter von Siemuszowa - Pietruski.

Gallizien ist ein, was die Ornithologie betrifft, von der Natur vorzüglich begünstigtes, leider aber aus Mangel an inländischen Naturforschern in dieser Hinsicht noch zu wenig bekanntes Land. Ich glaube daher, dafs es den Naturforschern nicht unangenehm sein wird, alle mir bekannten, in meinem Vaterlande sich findenden Vögel hier aufgezählt zu sehen, besonders da sich diese an seltenen Naturproducten so reiche Provinz einer eigenen Fauna nicht rühmen kann.

1. *Vultur cinereus* Gm. überall sehr selten.
2. *Falco (Haliaëtos) albicilla* L. in den Ebenen nicht selten, meistens im Stryier und Sambour Kreise, in den Gebirgsgegenden als Zugvogel.
3. *Falco (Aquila) fulvus* Will. überall ziemlich selten.
4. *F. (Aquila) naevius* Gm. allenthalben gemein.
5. *F. (Aquila) haliaëtos* L. *) in der Nähe der großen Flüsse: am Dniester, San und Stryi nicht selten.
6. *Falco subbuteo* L. überall nicht selten.
7. *Falco peregrinus* Gm. in den nördlichen Kreisen, jedoch nicht sehr häufig.
8. *Falco rufipes* Beseke, im Stryier Kreise, sehr selten.
9. *Falco tinnunculus* L. allenthalben gemein.
10. *F. (Buteo) Buteo* L. in den Ebenen gemein.

*) Anmerk. des Herausgebers. Im Text steht *Aquila pygar-gus*; doch kann kein anderer Vogel gemeint sein. Der Verf. möge entschuldigen, dafs ich überall seinen Benennungen die allgemein üblichen substituirt habe; ebenso dafs ich seine systematischen Rubriken weg-lasse. Jede eigenthümliche Systematik einer Fauna ist, da sie sich nicht am Ganzen, sondern nur an Bruchstücken des Ganzen versucht, wenn nicht ein Unding, doch mindestens eine vergebliche Mühe

11. *F. (Buteo) lagopus* Gm. ziemlich selten.
12. *F. (Milvus) Milvus* L. in ganz Gallizien gemein.
landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oogeschichte.at
13. *Falco (Astur) palumbarius* L. überall sehr gemein.
14. *F. (Astur) Nisus* L. allenthalben gemein.
15. *F. (Circus) rufus* L. in Ebenen, auf sumpfigen Stellen nicht selten.
16. *F. (Circus) cyaneus* Mont. (L.) im Tarnopoler und Rzeszower Kreise nicht selten.
17. *Strix nisoria* W. u. M. in Gallizien nur auf dem Zuge als Seltenheit.
18. *Strix flammea* L. überall gemein.
19. *Strix passerina* L. nicht sehr häufig, jedoch überall.
20. *Strix Noctua* Retz. in den Gebirgsgegenden gemein.
21. *Strix Aluco* L. allenthalben gemein.
22. *Strix Bubo* L. in den großen Gebirgswäldern nicht selten.
23. *Strix Otus* L. allenthalben gemein.
24. *Strix Scops* L. in den an Ungarn gränzenden Kreisen: jedoch sehr selten.
25. *Caprimulgus europaeus* L. überall gemein.
26. *Cypselus murarius* T. überall nicht selten.
27. *Hirundo rustica* L. allenthalben gemein.
28. *H. urbica* Gessn. allenthalben häufig.
29. *H. riparia* Gessn. an den Ufern der Flüsse nicht selten.
30. *Merops Apiaster* L. in den südlichen Kreisen Galliziens als verirrter Vogel.
31. *Alcedo Ispida* L. allenthalben am Wasser.
32. *Coracias garrula* L. in den südlichen Kreisen Galliziens.
33. *Cuculus canorus* L. überall gemein.
34. *Oriolus galbula* L. in den Ebenen nicht selten.
35. *Corvus Corax* L. überall; jedoch nicht häufig.
36. *C. Corone* L. überall gemein.
37. *C. Cornix* L. allenthalben gemein.
38. *C. frugilegus* L. im Frühjahr und Herbste gemein, nistet jedoch bei uns nicht.
39. *C. Monedula* L. allenthalben gemein.
40. *C. Pica* L. überall gemein.
41. *C. glandarius* L. überall gemein.

42. *C. Caryocatactes* L. in den Gebirgsgegenden nicht selten.
landeskulturdirektion Oberösterreich, download www.oogeschichte.at
43. *Picus Martius* L. in den großen Nadelwäldern nicht selten.
44. *P. viridis* Gessn. allenthalben gemein.
45. *P. canus* Gm. allenthalben gemein.
46. *P. major* L. überall gemein.
47. *P. medius* L. allenthalben gemein.
48. *P. minor* L. desgl.
49. *Yunx torquilla* L. desgl.
50. *Sitta europaea* L. überall nicht selten.
51. *Certhia familiaris* allenthalben gemein in Nadelhölzern.
52. *Upupa Epops* L. nicht selten.
53. *Muscicapa grisola* L. bewohnt ganz Gallizien in Wäldern und Gärten, jedoch nicht sehr häufig.
54. *M. parva* Bechst. ziemlich selten.
55. *M. albicollis* T. nur ein Exemplar wurde bei Lemberg gefangen.
56. *Bombycilla garrula* L. zieht in manchen Jahren in ungeheurer Anzahl durch Gallizien.
57. *Lanius excubitor* L. überall häufig.
58. *L. ruficeps* Bechst. in den Ebenen nicht selten.
59. *L. collurio* L. allenthalben, jedoch nicht sehr häufig.
60. *Loxia pityopsittacus* Bechst. in den großen Nadelwäldern nicht selten.
61. *L. curvirostra* L. überall häufig.
62. *Fringilla enucleator* L. sehr selten, nur ein einziges Exemplar wurde bei Lemberg gefangen.
63. *F. pyrrhula* L. allenthalben gemein.
64. *F. Coccothraustes* L. desgl.
65. *F. chloris* L. desgl.
66. *F. domestica* L. desgl., jedoch in den Ebenen häufiger als in Gebirgsgegenden.
67. *F. montana* L. überall gemein.
68. *F. coelebs* L. desgl.
69. *F. montifringilla* L. als Zugvogel im Winter.
70. *F. nivalis* L. kommt nur in manchen Jahren im Winter zu uns.
71. *F. cannabina* L. gemein.

72. *Fringilla flavirostris* L. sehr selten, in Gebirgsgegenden. eskulturdirektion Oberösterreich; download www.oogeschichte.at
73. *F. linaria* L. zieht in manchen Jahren in großer Anzahl durch Gallizien.
74. *F. spinus* L. allenthalben gemein.
75. *F. carduelis* in ganz Gallizien gemein.
76. *Emberiza miliaria* L. in den Ebenen nicht selten.
77. *E. citrinella* L. allenthalben gemein.
78. *E. Cirlus* L. im Stryier Kreise.
79. *E. Schoeniclus* L. überall in großen Rohrwäldern.
80. *E. nivalis* L. in manchen Jahren als Zugvogel zur Winterzeit.
81. *Alauda alpestris* L. in manchen Jahren als Zugvogel.
82. *A. cristata* L. allenthalben gemein.
83. *A. arborea* Will. desgl.
84. *A. arvensis* L. desgl.
85. *Anthus campestris* Bechst. überall, jedoch ziemlich selten.
86. *A. arboreus* Bechst. in den Ebenen ziemlich gemein.
87. *A. pratensis* L. im Lemberger, Stryier und Prumysler Kreise.
88. *A. aquaticus* Bechst. ziemlich selten.
89. *Motacilla sulphurea* Bechst. überall gemein.
90. *M. alba* Gessn. desgl.
91. *M. flava* Gessn. desgl.
92. *Turdus Merula* L. desgl.
93. *T. torquatus* L. in den Gebirgsgegenden nicht selten.
94. *T. viscivorus* L. allenthalben gemein.
95. *T. musicus* L. desgl.
96. *T. pilaris* L. durchzieht in manchen Jahren Gallizien.
97. *T. iliacus* L. Herbst und Frühling als Zugvogel.
98. *T. saxatilis* Lth. findet sich in den südlichen Kreisen, jedoch sehr selten.
99. *T. cyaneus* Gm. ein einziges Exemplar ward bei Lemberg geschossen.
100. *Sylvia rubecula* L. allenthalben gemein.
101. *S. phoenicurus* L. desgl.
102. *S. Thetis* Lth. desgl.
103. *S. Suecica* L. im Lemberger, Tarnopoler und Brunzauer Kreise ziemlich selten.

104. *Sylvia Luscinia* L. nicht selten.
105. *S. Philomela* L. allenthalben gemein.
106. *S. (Curruca) nisoria* Bechst. nicht selten.
107. *S. hortensis* Bechst. allenthalben.
108. *S. atricapilla* L. in Ebenen, jedoch ziemlich selten.
109. *S. cinerea* Briss. in den Ebenen gemein, in den Gebirgs-
gegenden als Zugvogel.
110. *S. Curruca* L. ziemlich selten.
111. *S. (Ficedula) Hypolais* L. desgl.
112. *S. sibilatrix* Bechst. überall häufig.
113. *S. Trochilus* L. allenthalben.
114. *S. rufa* Lth. überall gemein.
115. *S. (Salicaria) turdoides* Meyer, an großen Teichen.
116. *S. arundinacea* Lth. in rohrreichen Gegenden.
117. *S. locustella* Penn. überall, jedoch nicht gemein.
118. *S. phragmitis* Bechst. an binsenreichen Orten.
119. *Saxicola Oenanthe* L. an großen Teichen.
120. *S. rubicola* L.
121. *Cinclus aquaticus* Briss. in moorreichen Gegenden.
122. *Accentor modularis* L. überall in Gärten, an den
Hecken nicht selten.
123. *Troglodytes parvulus* Koch, allenthalben.
124. *Sturnus vulgaris* L. allenthalben.
125. *Parus major* Gessn. nicht selten.
126. *P. ater* Gessn. in Tannenwäldern.
127. *P. palustris* L. allenthalben.
128. *P. caeruleus* Belon. überall nicht sehr häufig.
129. *P. biarmicus* L. an den großen Teichen bei Komarno
Brzcrzany, jedoch immer eine große Seltenheit.
130. *P. caudatus* Gessn. im Lemberger Kreise.
131. *P. pendulinus* L. in den großen Rohrwäldern Galli-
ziens, jedoch nicht sehr häufig.
132. *Regulus cristatus* Koch, allenthalben gemein.
133. *Columba palumbus* L. in den Gallizischen Wäldern
nicht selten.
134. *C. Oenas* L. allenthalben gemein.
135. *C. turtur* L. desgl.
136. *Tetrao Urogallus* L. in den Urwäldern der Carpa-

then, da man ihnen aber viel nachstellt, so hat sich ihre Anzahl bedeutend vermindert.

137. *Tetrao Tetrix* L. im Stryier Kreise nicht selten.
138. *T. Bonasia* L. gemein in großen Wäldern.
139. *T. lagopus* L. höchst selten als verirrter Vogel im Tarnopoler Kreise.
140. *Perdix cinerea* Aldr. allenthalben gemein.
141. *P. Coturnix* L. desgl.
142. *Otis tarda* L. in den großen Ebenen der Tarnopoler und Brezcower Kreise.
143. *Oedienemus crepitans* T. sehr selten, als verirrter Vogel.
144. *Charadrius pluvialis* L. an morastigen Triften.
145. *Ch. Morinellus* L. selten, als Zugvogel.
146. *Ch. minor* M. u. W. an den Ufern der Gewässer.
147. *Ch. Vanellus*, allenthalben.
148. *Grus cinerea* Bechst. auf großen Morästen.
149. *Ciconia alba* Bel. allenthalben gemein.
150. *C. nigra* Bel. in den großen morastigen Wäldern.
151. *Ardea cinerea* Lth. an den Flüssen nicht selten.
152. *A. purpurea* L. sehr selten.
153. *A. Egretta*, kommt zuweilen aus Ungarn nach Gallizien.
154. *A. Garzetta* L. desgl.
155. *A. stellaris* L. allenthalben gemein.
156. *A. minuta* L. an rohrbewachsenen Teichen.
157. *A. nycticorax* L. in den südlichen Kreisen, jedoch selten.
158. *Platalea leucorodia* L. verirrt sich bisweilen zu uns.
159. *Ibis falcinellus* Gm. sehr selten, nur ein Exemplar wurde im Stryier Kreise geschossen.
160. *Scolopax rusticola* L. besucht manchmal im Herbste die Brachfelder Galliziens.
161. *S. (media B.) major* L. allenthalben.
162. *S. Gallinago* L. nicht selten.
163. *S. Gallinula* L. allenthalben, jedoch nicht sehr häufig.
164. *Numenius arquatus* Lth. ziemlich selten.
165. *Totanus ochropus*, ziemlich selten.
166. *T. hypoleucos* Gm. L. an Morästen.
167. *Tringa subarquata* T. sehr selten.

168. *Machetes pugnax* L. auf Morästen, jedoch nicht sehr häufig.
169. *Rallus aquaticus* L. allenthalben häufig.
170. *Crex pratensis* Bechst. desgl.
171. *C. porzana* Lth. an den Gewässern Galliziens, selten.
172. *C. pusilla* Bechst. an großen Teichen.
173. *Gallinula chloropus* Lth. nicht selten an den großen Teichen.
174. *Fulica atra* L. allenthalben gemein.
175. *Lestris parasitica* Gm. durch Stürme verschlagen, kommt sie nur selten nach Gallizien.
176. *Larus fuscus* L. ebenfalls eine seltene Erscheinung.
177. *L. marinus* L. kommt bisweilen im Winter nach Gallizien.
178. *L. ridibundus* L. bewohnt, jedoch selten, unsere großen Flüsse, meistens am Dniester.
179. *Sterna Hirundo* L. an unseren Flüssen und Teichen nicht selten.
180. *St. minuta* L. nicht selten.
181. *Carbo Cormoranus* W. u. M., besucht nicht selten die großen Flüsse und Teiche.
182. *Pelecanus Orocorotalus*, zuweilen aus Ungarn kommend. Ich besitze ein Paar Exemplare, die im Stryier Kreise geschossen sind.
183. *Cygnus musicus* Bechst. kommt bisweilen im Winter nach Gallizien.
184. *Anser cinereus* M. bewohnt die großen Moräste.
185. *A. segetum* Gm. zieht im Herbste durch Gallizien.
186. *Anas Boschas* L. allenthalben häufig.
187. *A. clypeata* L. sehr selten.
188. *A. crecca* L. nicht sehr häufig.
189. *A. querquedula*, überall häufig.
190. *A. Tadorna* L. ziemlich selten.
191. *A. nigra* L. sehr selten.
192. *A. fusca* L. sehr selten.
193. *A. clangula* L. im Winter keine Seltenheit.
194. *Mergus Merganser* L. findet sich manchmal auf unseren großen Teichen, ob er hier brütet, weiß ich nicht.

195. *Colymbus cristatus* L. (Gm.) auf unsern großen Teichen.

kulturdirektion Oberösterreich; download www.ooeegeschichte.at

196. *C. minor* Lth. allenthalben im Wasser.

Dieses Verzeichniß, worin sich bereits viele seltene Vögel vereinigt finden, und deren Anzahl vielleicht mit der Zeit um 20—30 Arten vermehrt werden könnte, übergebe ich dem ornithologischen Publikum als das Resultat meiner eigenen vieljährigen Forschungen, in der Hoffnung, daß ich bald im Stande sein werde, das Fehlende durch eine schon längst beabsichtigte Reise in die mir nicht genügend bekannten Kreise zu vervollständigen.

Observations sur quelques poissons de la mer de Nice.

Par

A. R i s s o .

Notacanthus *Notacanthé*

Bloc.

N. Bonaparte *N. Bonaparte*

N.

Planche X.

N. Corpore elongato, compresso, nigro-punctulato; pars anterior lata, caeruleo-argentata, posterior tenuissima, incarnata. Rostrum Chimæriiformi; cauda acuta.

Le corps de ce Notacanthé est allongé, svelte, aplati, plus gros et plus épais sur le devant, diminuant peu-à-peu, et se prolongeant insensiblement en pointe vers la queue. Il est coloré d'un bleu de plomb argenté sur toute sa partie antérieure, et d'une teinte rouge incarnat livide sur l'inférieure; le tout couvert de très-fines écailles, assez adhérentes à la peau comme celles des couleuvres très-finement pointillées de noir.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1840

Band/Volume: [6-1](#)

Autor(en)/Author(s): Siemuszowa-Pietruski Stanislaus Konstantin
von

Artikel/Article: [Verzeichnis der Vögel Galliziens. 369-376](#)